

Stellen die Mitarbeit der Vertreter der demokratischen Parteien und Parteilooser gehemmt haben, müssen überwunden werden.

Eine wichtige Aufgabe der Partei besteht in der nächsten Zeit in der Hilfe für die Parteigruppen in den neugewählten Volksvertretungen.

Die Erfahrungen des Wahlkampfes müssen mit Hilfe der Partei in den Massenorganisationen beraten und Maßnahmen zur Verbesserung der ideologisch-politischen Arbeit festgelegt werden. Das betrifft besonders den FDGB und die VdgB.

Die in der Wahlbewegung bewährte Arbeitsweise, daß Funktionäre des Partei- und Staatsapparats und der Massenorganisationen an die Basis gehen, an Ort und Stelle die Beschlüsse und Gesetze erläutern und bei ihrer Durchführung helfen, ist beizubehalten. Die verantwortlichen Genossen der Parteileitungen sollten auch überall dort vertreten sein, wo in ihren Arbeitsbereichen die Massen zu bestimmten Veranstaltungen, wie Festtagen, Sportveranstaltungen, Jubiläumsfeiern usw., Zusammenkommen. Dabei kommt es darauf an, mit vielen Menschen bekannt zu werden und sich persönlich mit ihnen zu unterhalten.

Die Parteiorganisationen sollten auch einschätzen, wie die Mitglieder während der Wahlbewegung unter den Massen, besonders unter den Arbeitern und Bauern, aufgetreten sind, welche Fähigkeiten sie dabei bewiesen haben und welche Erfolge erzielt wurden. Mit Genossen, die sich an der Wahlarbeit nicht beteiligt haben, müssen sich die Grundorganisationen auseinandersetzen.

Die großen Erfolge, die wir in der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen erreicht haben, dürfen uns nicht zur Selbstzufriedenheit verleiten. Gegen solche Erscheinungen «muß man schärfstens angehen, weil sie ein Hemmnis bei der weiteren Erhöhung der Kampfkraft der Partei bilden würden. In der weiteren Arbeit gilt es, die Erfahrungen der Hunderttausenden von Parteimitgliedern, die sich im Wahlkampf als hervorragende Kämpfer für die Sache unserer Partei erwiesen haben, gründlich auszuwerten und diese Summe der Erfahrungen für die weitere Verbesserung der politisch-ideologischen und organisatorischen Arbeit der Partei einzusetzen.